

## Wasserwerk Großräschken

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Großräschken

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Wasserwerk Großräschken  
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Im Jahr 1956 wurde das Wasserwerk Großräschken errichtet, um die Wasserversorgung der Stadt Großräschken und ihrer näheren Umgebung sicherzustellen.

Bereits im Juli 1952 erfolgte die Gründung des Amts für Wasserwirtschaft, begleitet von der Veröffentlichung einer Verordnung über die Organisation der Wasserwirtschaft. Auf dieser Grundlage wurden Anfang 1953 insgesamt 15 neue volkseigene Wasserwirtschaftsbetriebe ins Leben gerufen, die zentral gesteuert wurden. Der VEB Wasserwirtschaft Obere Elbe wurde für den Bezirk Cottbus zuständig. Aufgrund des raschen Wachstums des Bergbau- und Energiesektors in der Lausitz wurde die Wasserversorgung parallel zum Bergbaubetrieb zu einem zentralen Aufgabenfeld.

Der Raum Hoyerswerda-Senftenberg-Lauchhammer-Großräschken verfügte mit den Wasserwerken Buchwalde (1914), Groß Zeißig (1952), Tettau (1955) und Großräschken (1956) über das größte Wasserversorgungssystem im Bezirk Cottbus. Das Wasserwerk Großräschken stellt somit ein Beispiel für die wasserwirtschaftliche Infrastruktur dar, die wegen der umfangreichen Bergbauaktivitäten notwendig war.

Das Gebäude des Wasserwerks Großräschken zeichnet sich durch schlichte und funktionale Formen aus, die charakteristisch für die DDR-Architektur der 1950er Jahre sind. Die Leichtbetonelemente in den Fensterrahmen sind ein markantes Merkmal der Fassadengestaltung und spiegeln die bautechnischen Entwicklungen in der DDR zur damaligen Zeit wider.

Vermutlich wurde der Schriftzug Wasserwerk Großräschken nach 1990 angebracht.

### Datierung:

- Erbauung: 1956

**Quellen/Literaturangaben:**

- Der WAL taucht in die Geschichte ein 1912 – 2012: 100 Jahre öffentliche Wasserversorgung in und um Senftenberg, Teil 4 der Chronik, URL: <https://www.kwg-senftenberg.de/wp/wp-content/uploads/2020/11/WAL-Geschichte4.pdf> (Zugriff am 06.10.2023).
- Topographische Karten 1:10.000 (1987-2004) © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

**BKM-Nummer:** 32003336

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Wasserwerk Großräschens

**Ort:** Großräschens

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 35 4,49 N: 14° 01 6,28 O / 51,58458°N: 14,01841°O

**Koordinate UTM:** 33.431.992,16 m: 5.715.292,12 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.432.100,81 m: 5.717.133,81 m

**Empfohlene Zitierweise**

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wasserwerk Großräschens“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003336> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

